

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1910

102 (7.5.1910) 2. Blatt

Badischer Beobachter.

Hauptorgan der badischen Zentrumspartei.

Table with publication details: Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage... Preis: 60 Pf. ... Redaktion und Geschäftsstelle: Adlerstraße Nr. 42 in Karlsruhe (Baden).

Die Südwestafrikanischen Auseinandersetzungen

haben — so schreibt der Herr Reichstagsabg. Gräberger — im Lande einen großen Widerhall gefunden und dadurch eine Anzahl von Fragen in Fluss gebracht, welche die Öffentlichkeit so lange beschäftigen werden...

Ein Kabinettsstück sozialdemokratischer Verleumdung

findet sich in Form eines längeren Artikels in der „Vergarbeiter-Zeitung“, der Düßeldorfer „Volkszeitung“ (26. April 1910) und wahrscheinlich auch anderen Blättern unter der Epithet: „Kanzelarbeiterverband“...

Dämon Gold

oder das Erbe von Montrey Hall. Kriminalroman aus dem Englischen des H. J. Smith in freier deutscher Bearbeitung von ... (Fortsetzung)

2. Kann der Fiskus in dem Gebiete der Kolonialgesellschaft (nabegri die Größe des deutschen Reiches) Bergbau auf eigene Rechnung treiben?

3. Kann der Fiskus in diesem Gebiete für sich sparen und dauernde Abbaurechte erhalten? (Nezsch § 8 und § 94 der Bergverordnung.)

4. Kann der Fiskus im Gebiete der Kolonialgesellschaft Gebühren für sich erheben? (Nezsch § 11 und § 62 wif. der Bergverordnung.)

Ein geforderter Diamantengehalt ist an dieser Stelle zuerst gefordert worden; es soll nun kommen, so daß die Gewinnung der Edelsteine unter ganz andere Vorbedingungen gestellt wird...

1. Während der letzten 20 Jahre hat die Forderung der Vergarbeiter-Zeitung, die Düßeldorfer Volkszeitung, die vergarbeiter-Zeitung...

2. Von dieser Stunde an soll die Vergangenheit in meinem Herzen begraben bleiben.

„Bei meiner Ehre! Sie sind ein edler Mann, Mr. Gaston!“ rief der Irlander mit Wärme. „Ich werde stolz darauf sein, Ihre Bekanntschaft zu machen, und gewiß auch mein Freund zu werden.“

„Nicht ein Wort, ich beschwöre Dich!“ rief Edward. „Er hat die Anklage gehört.“

„Wie ich mich wieder achte!“

„Dieser Worte brachten Edward wieder zu sich. Er verstand das echt weibliche Gefühl, das sie hervorrief, und schaute Mary dafür nur um so höher.“

Wünsche des Pfarrers nicht nachkam, wurde ihm die Absolution verweigert! Der kathol. Pfarrer sein (nicht Sohn) von Pfarreberrschweiler schreibt dazu der C.-A.: „Ohne auf den angeblich vorliegenden Fall eingehen zu können...“

2. In Ober-Roden, Kreis Dieburg, soll ein Kapuzinerpater einen Arbeiter wegen dessen Zugehörigkeit zu einer freien, d. h. sozialdemokratischen Gewerkschaft die Absolution verweigert haben.

4. „Pfarrer Edel von Thedingen nannte uns „rote Lumpen!“ — Der Pfarrer Edel von Thedingen schreibt dazu der C.-A.: Er habe nie von den Sozialdemokraten als von „roten Lumpen“ gesprochen.

5. „Der Pfarrer Kollenbrenner von Stieringen erforderte von der Kanzel aus die Frauen auf, sie sollten Hyänen werden, die Zeitungsböden des Verbandes sollten sie aus dem Hause werfen oder die „Vergarbeiter-Zeitung“ verbrennen...“

6. „Pfarrer Folschweiler in Morsbach nannte die eingewanderten westfälischen Kameraden, die fast durchweg Verbändler sind, „das eingewanderte Lumpenpad!“ — Pfarrer und Ehrenbürger Folschweiler an die C.-A.: „Teile Ihnen ergeb. mit, daß die Notiz schon aus dem Grunde lächerlich und unwahr ist, weil es in meinem Dorfe überhaupt keine eingewanderten Westfalen gibt.“

7. „Der Pfarrer Müller aus Werlenbach will am liebsten in die Vergarbeitervereinigungen mit Kanonenkugeln schießen!“ — Pfarrer Müller von Werlenbach schreibt dazu der C.-A.: „Noch nie, weder auf der Kanzel noch im Arbeiterverein ist mir

der Gedanke gekommen, eine solche kolossale Dummheit gegen Menschen auszusprechen. Solches hat mein Kaplan, der schon drei Jahre hier ist, auch nicht getan.“

8. „In Thedingen schickte der Pfarrer uns eine ausgelegte Sprengflosse auf den Hals, mit der „liebenswürdigen“ Empfehlung, uns derart aus dem Dorf „herauszuladen“, daß uns das Wiederkommen verhindert werden sollte.“

9. „Der Pfarrer von Kreuzwald (Rothringen) nannte die Verbändler von der Kanzel herunter „rote Schweine!“ — Erklärung des Pfarrers Stenger von Kreuzwald an die C.-A.: „Von der Kanzel von Kreuzwald und aus dem Munde des Pfarrers sind noch niemals solche Ausdrücke gefallen!“

Deutschland.

Verlin, 7. Mai 1910.

Der Kaiser gegen das übermäßige Trinken der Studenten. Bei der letzten Anwesenheit auf der Hohenhausen sprach der Kaiser unter anderen dem Sohn des Wiederherstellers der Burg, des Marquis Bobo Eschardt an, der kürzlich in das Freiburger Corps Althonia eingedrungen ist...

Ein Urteil über die Nationalliberalen enthält die „Zukunft“ Nr. 31 vom 30. April aus der Feder von Karl Zentgraf. Zentgraf schreibt: „Im Streit um die Finanzreform und um die (preussische) Wahlreform hat die Partei nun vollends allen Halt und jede vernünftige Diktion eingebüßt.“

„Arme Laura,“ seufzte Mary, „sie dauert mich, sie muß schwer für ihren Leichtsinns dükken.“

„Sie ist gewarnt worden,“ sagte der Lord, „ich weiß, daß Du ihr wegen ihres unglücklichen Benehmens Vorstellungen gemacht hast, und doch habe ich sie erst gestern wieder mit diesem König Lawton im Park begegnet.“

„Das ist es tue,“ antwortete das hochherzige Weib, „ist ein Beweis von der Aufrichtigkeit meiner Ueberzeugung.“

„Wie die meisten alten Männer, die junge Frauen heiraten, hatte Sir William Musgrave seine Wahl bitter zu bereuen.“

„Aber das ist ja eine Unwahrheit,“ bemerkte Mary. (Fortsetzung folgt.)



Empfehlungen von
**Hotels, Restaurants, Gasthöfen,
Luftkur- und Badeorten,
Konzert-Unternehmungen etc.**

**Kneipp'sche Kur
Jordanbad**
in der ersten großen künstlich geleiteten Kneipp'schen Wasserheilanstalt bei Biberach (Württemberg), Bahnhöhe Ulm-Friedrichshafen. Komfortable neue Einrichtung, neue vorzügliche Betten. Elektr. Licht. Mäßige Preise. Vorzügliche Verpflegung mit Zimmer I. Klasse und Licht von 4.40 M. an. II. Klasse von 2.60 M. an. Prospekte kostenfrei durch die Kurärzte: Dr. J. N. Stähle und Dr. G. Mann und die Badeverwaltung (Schwester Oberin).

Baden-Baden Vincentius-Haus.
Aufnahme Erholungsbedürftiger.
Das ganze Jahr geöffnet. Mäßige Preise, aufmerksamste Bedienung und Verpflegung, ruhig gelegen, grosser Garten.

Heberlingen am Bodensee.
Mineral- und Seebad, klimatischer Kurort.
Alte, höchst interessante Stadt (ehem. freie Reichsstadt) mit hervorragenden Sehenswürdigkeiten. — Gesch. Lage. Mildes Klima. Angenehmer Frühjahrs-Aufenthalt (im Monat Mai herrliche Blütenpracht). — Vielbesuchte und bevorzugte Sommerfrische. — Sehr beliebter Niederlassungsort für Rentner und Pensionäre. — Eisenbahn und Dampfschiffstation.
Nähere Auskunft und Prospekte gratis durch das Kur-Komitee.

Residenz-Theater
Waldstraße 30.
Von Mittwoch, den 4., bis Dienstag, den 10. Mai, ununterbrochen von nachmittags 3 Uhr bis abends 11 Uhr: **Der berühmte Jagdzug des Ex-Präsidenten Roosevelt in das Innere Afrikas.**
Sehr interessante, lehrreiche und ausführliche Beschreibungen an der Kasse à 5 J. (Dauerüber Nachschlagewerk).
Der Film ist aus unzerbrechbarem Material.
Der hohen Kosten und längeren Programms wegen freier Eintritt und Ermäßigung für diese Tage aufgehoben.
Reihenfolge:
Am 21. April 1910 Landung in Mombassa, woselbst die Vorbereitungen zur Ausrichtung seiner einzig dastehenden Jagdpartie vorgenommen wurden. Aufbruch und vortreffliches Gelingen in Mombassa. Die Stadt liegt südlich vom Äquator.
Auf der Uganda-Eisenbahn (von Kuu nach Nauro).
Vollvergnügen auf dem Wechsellager im Eingeborenen-Viertel von Mombassa. — Tanz des Regenmachers. — Eingeborene am Ziehbrunnen.
Roosevelt pflanzt einen Baum. — Der Ex-Präsident prüft eine Pistole. — Roosevelt's Lager in London. — Ein Morgenritt. — Afrikanische Vögel, Wilderobvöl, — Afrikanische Spechte, Junge hütern. — Der Tanzvogel. — Der königliche Fischer beim Fischen. — Geier und Marabou. — Roosevelts Expedition durch zwei einen Fluss. — Waffentanz und Zeremonie der Zukunft zu Ehren Roosevelts. — Schwarze Schönheiten. — Roosevelt prüft ein Gewehr, bevor er es dem Säugling Chowahit als Geschenk überreicht. — Afrikanische Fauna. — Gebirgs-Gammler. — Rhinoceros. — Ein von Roosevelt zur Strecke gebrachtes Nashorn. — Bienenkorb. — Kermit Roosevelt wird in die Freiheit geleitet. — Zulufranken an der Quelle. — Wind und Regen im Sturmhauch. — Junges Kaiman. — Schmetterlinge von wunderbarer Farbenpracht und Verschönertheit. — Afrikanische Salamander. — Junge Tiger-Eulenkäfer. — Wiraffen. — Afrikanische Nieselpflanze auf der Spur. — Nieser-Land-Schildkröte. — Wildschütz-Photographie eines Löwen im Ficht. — Spielende Finkenherde im Tana-Fluss. — Krokodil beim Morgenessensahl usw.

Eine Vertrauenssache von eminenter Bedeutung
ist der Ankauf eines
Harmoniums, Pianos oder Flügels.
Die Zuverlässigkeit der unterzeichneten Firma, ihre großartige Auswahl von Instrumenten aller Stil- und Holzarten, die billigen Preise, Zahlungserleichterungen jeder Art gewährleisten dem Käufer die weitgehendsten Vorteile.
: : Katalog und Prospekt auf Verlangen. : :
Zwangloser Besuch meiner Magazine erbeten.
H. Maurer, Großherzogl. Hoflieferant,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Biberschwanddach „System Kolb“
Aussehen wie gewohnt. Keine Schalung, keine Dachpappe, deshalb billiger und übersichtlicher. Sicherheit gegen Wind, Regen, Schnee, Russ. Alleinvertrieb für Süddeutschland: **Ernst Heimendorfer, Aeschach-Lindau i. B.** Tel. 204. Fachkundige Vertreter gesucht.
Naturweinbauverein für das Aher-, Bühler- und Oostal
vermittelt absolut naturreine Weine.
1. Weißweine:
Affental, Adresse: Ludwig Steiner, Jahrgang 1909 30 hl à 52 M.
Bühlerthal, „ „ „ „ 1907 à hl 75 M.
Einsheim b. B., „ „ „ „ 1909 à hl 40-45 M., Vorrat 30 hl, 1908 à hl 60 M., Vorrat 3 hl.
2. Affentaler Rotweine — Beerweine:
Affental, Adresse: Ludwig Steiner, 1909 hl à 75-80 M., 1908 à hl 130 M.
Bühlerthal, „ „ „ „ 1908 à hl 110-120 M., je nach Qualität.

C. F. Treiber,
E. Bürkels Nachf.
Karlsruhe, Waldstrasse 48
Betten- und Ausstattungs-Geschäft.
Grosses Lager in
Baumwoll- und Leinenwaren, Bett-, Tisch- und Küchen-Wäsche, Damen-Wäsche, Trikot-Wäsche, Woldecken, Steppdecken und Bettdecken etc.
Anfertigung nach Mass
von **Herren- und Damen-Wäsche.**
Übernahme ganzer Ausstattungen.

Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer
Anton Springer
Generaldirektion Karlsruhe in Baden
broschierte Anweisung, wie man sich vor Ungeziefer durch Desinfektion und Reparatoren-Verfahren, sowie durch die Verwendung von Apparaten, Laboratoriums-Versuchsapparate etc. Laboratoriums-Versuchsapparate etc. Laboratoriums-Versuchsapparate etc.
Filialen in fast sämtlichen Städten Deutschlands.
Es gibt hier
nur eine Firma, die imstande ist, Ungeziefer radikal zu beseitigen resp. eigene Mittel besitzt, die schon seit Jahren erprobt und von staatlichen und städtischen Behörden sowie von hiesigen Grossfirmen und vielen Hausbesitzern als sicher wirkend bezeichnet wurden, das ist die
Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer Anton Springer
Markgrafenstrasse 52 Telefon 2340
Grösste und leistungsfähigste Desinfektionsanstalt Deutschlands.
Man wende sich deshalb gleich an die richtige Adresse und lasse sich nicht durch marktbohrerische Reklame verlocken, denn sonst werden Sie später bereuen und einsehen, dass hinter den Worten keine Taten stehen. Informieren Sie sich genau, mit was für einer Firma Sie in Verbindung treten, denn ein Anfänger kann nicht garantieren für vollständige dauernde Ausrottung, weil dieses Geschäft eine jahrelange Praxis erfordert um die Wirksamkeit aller Mittel erproben und beobachten zu können.
Konkurrenzlose, billige Preise, auf Wunsch Teilzahlung.
Reelle Garantie, beste Referenzen, strengste Diskretion.

Aufbewahrung von Pelz-, Tuch- und Wollwaren
über Sommer
in neu und zweckentsprechend angelegten Räumen.
Versicherung gegen Motten, Feuer und Diebstahl.
Kostenlose Abholung und Rücksendung.
Adolf Lindenlaub, Kürbnermeister
Gegründet 1846 Kaiserstrasse 191 Telephon 1846
Reparaturen und Umänderungen werden jetzt schon angenommen.

Bruteier
von nachgereinigtem Kassegeflügel werden abgegeben: hellbraunfarbige Staffen à 30 J., helle Brauna, gelbe Cochin, weiße und Gold-Spanghans à 40 J., dunkelgelberde Plymouth-Rocks, gelbe Orpington, Chamois-Babianer und gelbe Italiener à 30 J.; schwarze Minerka, Hamburger Silberhahn, Hamburger Goldpferkel und Gold-Schright-Dawlam à 25 J.; reibhühnerartige und weiße Italiener, silberbällige und schwarze Dantam und japanische Seidenhühner à 20 J.; Peking, Kowen-, bunte und weiße Bislam- und indische Laufenten à 25 J., bronzenfarbene und weiße Truten à 50 J., Notgefaltete Yoshama à Stück 40 J.
Verland nur gegen Nachnahme.
Für Verpackung bis zu 12 Stück werden 50 J. berechnet.
Städt. Gartendirektion Karlsruhe i. B.

Red Star Line
Rothe Stern Linie
Postdampfer von
Antwerpen nach New York und Kanada
Auskunft erteilen:
Rod Star Linie in Antwerpen oder deren Agent
Richard Graebener, Kaiserstrasse 199a, Eingang Waldstrasse, Karlsruhe.
Geprüfte Beherin erteilt Nachhilfe, auch im Französischen und Englischen. Anfragen unter Nr. 635 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Bekanntmachung.
Die Tabelle über die für das Jahr 1909 zu erhebenden Beiträge zur Gebäudeversicherungsanstalt liegt zur Einsicht der Gebäudeeigentümer zum 9. bis mit 18. Mai ds. J. offen, und zwar die Tabelle für die Gebäude in Karlsruhe-Stadt, Stadteil Mühlburg und abgeleiteter Gemarkung Hardwald im Mathias Zimmer Nr. 97, III. Stod (Hilgel nach der Hebelstraße) und jene für die Gebäude der Stadteile Weierheim, Daxlanden, Grünwinkel, Rintheim und Wäppur bei den Gemeindeverwaltungen.
Karlsruhe, den 4. Mai 1910.
Das Bürgermeisteramt.
Dr. Hoffmann. Meiser.

Die Holz- und Kohlenhandlung
Rudolf Karl Weidemann,
Durlacherstraße 26, Telephon 2421,
empfiehlt alle Sorten
Kohlen, Koks, Brikets und Holz.

Heberlinger Geld-Lose
zur Wiederherstellung des St. Nikolans-Münsters in Heberlingen am Bodensee.
Ziehung am 7. und 8. Juni 1910. Los 3 Mark, Porto u. Liste 30 Pf.
empfiehlt die Geschäftsstelle des „Badischer Beobachter“.

Prima Rotwein
garantiert rein
per Liter von 48 Pfennig an,
empfiehlt die
Spanische Weinhandlung
Magin Mayner & Co.
in ihren Filialen:
Rüppurrerstr. 14. Lessingstr. 29. Rheinstr. 45.
Durlacherstr. 38. Schillerstr. 23. Durl. Hauptstr. 51.
Pforzheim, Bruchsal, Baden-Baden und Heidelberg.

Malerarbeiten-Vergabung.
Die innere Ausmalung der katholischen Kirche in Rheinhausen, Amt Bruchsal, im Anschlag zu Nr. 2900, soll zur Ausführung in Verding vergeben werden.
Nach Prozenten der Kostenberechnung auszubrückende Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit Aufschrift versehen, bis spätestens den 17. Mai ds. J., vormittags 10 Uhr, bei dem katholischen Stiftungsrate in Rheinhausen portofrei einzureichen.
Kostenberechnung und Bedingungen sind in der katholischen Pfarrhaus daselbst zur Einsicht aufgelegt.
Karlsruhe, den 4. Mai 1910.
Erzbischöfliches Bauamt.

Gottesdienstordnung.
Sonntag, den 8. Mai.
Erhebung des hl. Michael.
Katholische Stadtpfarrei St. Stefan.
5 Uhr Frühmesse.
6 Uhr hl. Messe.
7 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst m. Predigt.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
2 1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
3 Uhr Andacht zum hl. Geist.
7 1/2 Uhr Mai-Andacht mit Predigt und Segen.
Jeden abend 7 1/2 Uhr Maiandacht mit Segen.
Samstag, den 14. Mai: 5 1/2 Uhr früh Taufwasserweihe, darauf Hochamt.

Verhardtskirche.
6 Uhr Frühmesse.
7 Uhr hl. Messe und Generalkommunion der Jungfrauenkongregation und Erlösungskonventualen-Bräuer.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
9 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt.
11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
2 Uhr Christenlehre für die Junglinge.
2 1/2 Uhr Herz Jesu-Andacht.
7 Uhr Maiandacht mit Predigt und Aufnahme in die Männer- und Jungfrauenkongregation.
St. Vincentiuskapelle.
6 1/2 Uhr heilige Kommunion.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt.
5 1/2 Uhr abends Mai-Andacht mit Predigt und Segen.
Liebfrauenkirche.
6 Uhr Frühmesse; nach derselben Generalkommunion der dreißigjährigen Erlösungskonventualen-Bräuer.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
9 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt.
11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
2 1/2 Uhr Beiser.
7 Uhr Maiandacht mit Predigt.
Montag 8 1/2 Uhr abends Jahresversammlung der Männerkongregation im oberen Saal des Josephshauses.
Mittwoch 8 1/2 Uhr abends Müttervereinsversammlung in der Kirche mit Predigt.

St. Nikolauskirche.
9 Uhr Singmesse mit Predigt.
St. Bonifatiuskirche.
6 Uhr Frühmesse und Generalkommunion. Männerkonventualität.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
9 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
2 Uhr Christenlehre für die Junglinge.
2 1/2 Uhr Herz Jesu-Andacht u. Segen.
7 Uhr Predigt, Mai-Andacht u. Segen.
Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
St. Peter- und Paulskirche.
Samstag (Ewiges Andenken).
9 1/2 Uhr feierliches Hochamt; darauf Andacht und Segen.
3 Uhr Weidlingsfeier.
7 1/2 Uhr abends feierlicher Schluss mit Prozession, Te Deum u. Segen. (Sonntag).
6 Uhr Weidlingsfeier.
6 1/2 u. 7 1/2 Uhr Austellung der heiligen Kommunion.

7 1/2 Uhr Deutsche Singmesse m. Quartett.
9 1/2 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Predigt.
1 1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
2 Uhr Andacht zum hl. Geist.
7 1/2 Uhr abends Maiandacht u. Segen.
St. Josefskirche
(Stadteil Grünwinkel).
8 Uhr hl. Kommunion und Weidlingsfeier.
7 Uhr gemeinshafliche Kommunion der Jungfrauen.
9 Uhr Amt mit Predigt.
1 1/2 Uhr Christenlehre.
2 Uhr Andacht zur hl. Familie.
7 Uhr Mai-Andacht mit Segen.

St. Valentinuskirche
(Stadteil Durlach).
6 1/2 Uhr Kommunionmesse.
7 1/2 Uhr Frühmesse und Predigt.
9 Uhr feierliche Weidlingsfeier.
2 Uhr Allgemeine Beistände.
Ewiges Andenken von 10 Uhr früh bis 8 Uhr abends.
Schluss bei gütiger Witterung mit feierlicher Prozession.
Städtische Durlach.
7 Uhr Frühmesse und Austellung der hl. Kommunion.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt; darauf Christenlehre für die Diaspora.
1 1/2 Uhr Christenlehre.
2 Uhr Herz Jesu-Andacht.
7 Uhr Maiandacht mit Predigt und Segen.

Katholische Volksbibliothek
des Vereins von hl. Carl Borromäus.
Geöffnet **Sonntags.**
St. Stefanpfarre:
Sofienstraße 19, 1. Stod, 1 1/2-3 Uhr
Liebfrauenpfarre:
Marienstraße 80. 11-12 Uhr.
Verhardtskirche:
Verhardtsstraße 15. 11-12 Uhr.
St. Peter- und Paulspfarre:
Rheinstraße 3, 11-12 und 2 1/2-4 Uhr.
Durlach: Pfarrhaus, 1-3 Uhr.
St. Bonifatiuspfarre:
Grenzstraße 7, Geöffnet **Donnerstag**
abends 6 1/2-7 Uhr.
Bei Einkauf und Bestellung von Waren bitten wir unsere verehrten Leser in erster Linie die Referenten unseres Blattes zu berücksichtigen.